

init

Praxis-Guide für KI

[05.09.2024] Ein umfassender Leitfaden zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der öffentlichen Verwaltung wurde vom IT-Dienstleister init veröffentlicht. Das Whitepaper zeigt, wie vortrainierte KI-Modelle Verwaltungsprozesse beschleunigen können und bietet praktische Lösungen für Behörden.

Das Unternehmen [init](#), Spezialist für die Digitalisierung des öffentlichen Sektors und regulierter Branchen, hat einen [Praxisleitfaden zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz \(KI\) in der öffentlichen Verwaltung](#) veröffentlicht. Das Whitepaper zeigt, wie vortrainierte KI-Modelle komplexe Verwaltungsaufgaben beschleunigen und vereinfachen können, heißt es in einer Pressemitteilung. Ministerien und Behörden erhielten durch den Leitfaden konkrete Einblicke, wie sie die Potenziale von KI-Anwendungen optimal nutzen können.

Der Praxis-Guide KI richtet sich an Bundes- und Landesbehörden sowie IT-Dienstleister im öffentlichen Sektor. Er beantwortet 24 zentrale Fragen zum Einsatz von KI-Anwendungen, den damit verbundenen Kosten, der notwendigen Infrastruktur, dem Datenschutz und den rechtlichen Rahmenbedingungen. Ein Schwerpunkt des Whitepapers liegt auf dem Einsatz vortrainierter KI-Modelle, wie sie beispielsweise von Anbietern wie OpenAI, Google oder Aleph Alpha zur Verfügung gestellt werden. Diese so genannten Large Language Models (LLMs) können schnell in komplexe Verwaltungsprozesse integriert werden.

Darüber hinaus betont das Whitepaper die Vorteile von Open-Source-KI-Modellen, die eine vollständige Entwicklung und den Betrieb in der eigenen IT-Infrastruktur ermöglichen. Dies fördere die technologische Souveränität und entspreche den hohen Anforderungen an die Datensicherheit in der öffentlichen Verwaltung, so init.

(al)

Stichwörter: Künstliche Intelligenz, init, Praxisleitfaden